

## Fleischerei Wallner: Aus im 100. Jahr

Franz Wallner hat sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet



*Franz Wallner hat sich in den verdienten Ruhe- stand verabschiedet. (© Archiv)*

1921 kam das Burgenland zu Österreich – und der Fleischer Franz Wallner wechselte ins burgenländische Pötttsching. Zwei Generationen – und zwei „Franze“ – später endet die Ära von Fleisch Wallner. „Alles ganz nach Plan: Ich bin in Pension gegangen“, bedauert der 64-Jährige im Gespräch mit Fleisch&Co., dass sich das Jubiläum nicht ganz ausgegangen ist.

Die Branche verliert mit Franz Wallners verdientem Ruhestand aber mehr als einen Landfleischhauer, der über einen Kundenstock über die Landesgrenzen hinaus verfügte: 15 Jahre (2000 bis 2014) war der eifrige Lehrlingsausbildner auch als Innungsmeister des Burgenlands aktiv. Und bis zuletzt tüftelte

Wallner an Innovationen – von der „Grillfackel“ vom Schweinebauch bis zum 100 Tage gereiften Dry Age-Steak. Nicht nur den Pötschinger wird dieses Geschäft und Franz Wallners Expertise fehlen!

*Autor: Roland Graf*

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**